



An den Grossen Rat

15.5085.02

JSD/P155085

Basel, 3. Juni 2015

Regierungsratsbeschluss vom 2. Juni 2015

Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend «deutscher Kolonialismus und Imperialismus in der Schweiz»

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Eric Weber dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

«Ein Bekannter von mir, Deutsch-Schweizerischer Doppelbürger und Arzt in Zürich, hat sein Auto vor dem Badischen Bahnhof (bei den Lagerhallen, Büros, links) abgestellt. Dort ging er in ein Bordell. Als er zurück kam, hatte er einen Zettel an seinem Auto und hat sich darüber sehr aufgeregt und gesagt: "Ich bin hier in der Schweiz. Da hat Deutschland mir gar nichts zu sagen."

Auf dem Zettel steht:

"Bundeseisenbahnvermögen. Parkverbot auf dem Areal des Badischen Bahnhofs in Basel".

Polizeiliches Kennzeichen war notiert, die Marke, die Farbe, das Datum, das Land und die Uhrzeit. Auch die Nummer vom Kontrolleur: Securitrans 1056. Weiter steht: "Ihr Fahrzeug ist ohne Bewilligung auf einer Parzelle abgestellt, die mit einem Parkverbot belegt ist bzw. nur mit einer besonderen Bewilligung benützt werden darf. Wir bitten Sie, Ihr Fahrzeug künftig nicht mehr auf dieser Parzelle abzustellen. Im Wiederholungsfalle behalten wir uns das Recht vor, Strafanzeige bei der Kantonspolizei Basel-Stadt zu erstatten.

Für den Grundstückseigentümer: Bundeseisenbahnvermögen. Der Beauftragte für die deutschen Eisenbahnstrecken auf Schweizer Gebiet, Schwarzwaldallee 200, CH-4058 Basel"

1. Ist das Verhalten der BRD rechters?
2. Wieviele Strafanzeigen wurden von dieser Stelle schon eingereicht bei der Kantonspolizei Basel-Stadt?

Eric Weber»

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

Der Regierungsrat nimmt die Bundesrepublik Deutschland nicht als Imperialistin wahr.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt

Dr. Guy Morin
Präsident

Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin